

## ANMELDUNG

### ZUM SEMINAR:

### DRG-Kennzahlen und InEK-Kostenmatrix

15.06.2016 in Berlin

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

## SEMINARHINWEISE

### TERMIN:

- ▶ 15. Juni 2016, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel Berlin - Mitte  
Fischerinsel 12  
10179 Berlin  
Telefon 030/20 67 4-0

Seminar-Nr. 1606-03

### ZIMMER-RESERVIERUNG:

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

### SEMINAR-GEBÜHR:

- ▶ EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

### FRÜHBUCHERTARIF:

- ▶ EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 13.05.2016

Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt. Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminargebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

### LEISTUNGEN:

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

### VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- ▶ Zeminare mehr Wissen GmbH  
Frau Andrea Klammer  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg  
Telefon (06221) 58 80 - 825  
Telefax (06221) 58 80 - 810  
E-Mail: info@zeminare.de, www.zeminare.de



## DRG-Kennzahlen und InEK-Kostenmatrix

Nutzen der InEK-Matrix und Kennzahlen - Neuregelungen des KHSG ab 2017

### SCHWERPUNKTE:

DRGs und medizinische Fallkollektive - was sagt mir die DRG?

Fallzahl, Casemix, Casemix-Index, Verweildauer und abgeleitete Kennzahlen - reden wir über das Gleiche?

Bedeutung der Fachabteilungszuordnung

Erlösverteilung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung bzw. Personalbudgetierung

KHSG - taugen meine Kennzahlen noch?



W. Fiori

15. Juni 2016 in Berlin

## ÜBER DAS SEMINAR

### ZIELSETZUNG:

- ▶ Die Einführung der DRGs hat zu einem Paradigmenwechsel in der Krankenhausfinanzierung geführt. Nicht mehr nur die Verweildauer, sondern zunehmend medizinische Leistungsinhalte bestimmen die Erlöse eines Krankenhauses. Gleichermaßen müssen Krankenhäuser das Geld krankenhauserintern an Fachabteilungen und Dienstleister nach eigenen Kriterien verteilen. Vielerorts werden hierzu DRG-Kennzahlen und die so genannte InEK-Matrix mit den Kosten der DRG-Kalkulation genutzt.

Vermeint wird dadurch klinisch tätiges Personal mit DRG-Kennzahlen konfrontiert. Selten sind DRG-Kennzahlen selbsterklärend, Fehlinterpretation und -entscheidungen sind häufig. Verteilungsmechanismen setzen stets neue Anreize, die in Einklang mit den Interessen des Gesamtkrankenhauses gebracht werden müssen. Zusätzlich wird die Nutzung der InEK-Matrix durch Neuregelungen des Krankenhausstrukturgesetzes (KHSG) weiter erschwert.

Dieses Seminar soll Ihnen die gängigen DRG-Kennzahlen und die Methoden im Umgang mit diesen näher bringen. Sie werden die Aussagekraft der Kennzahlen und ihre Limitationen kennenlernen. Häufige Fehler im Verständnis, aber auch in der Ermittlung sowie Nutzung, werden diskutiert. Sich aus DRG-Kennzahlen ergebende, denkbare strategische Konsequenzen werden im Kontext der sich in den kommenden Jahren ändernden Rahmenbedingungen der Krankenhausfinanzierung dargestellt und bewertet. Nach dem Seminar werden Sie Kennzahlen kompetenter bewerten sowie Entscheidungen gezielter treffen und besser kommunizieren können.

### TEILNEHMER:

- ▶ Angesprochen sind mit ökonomischen und strategischen Fragestellungen betrautes klinisches Personal (Chef-/Oberärzte, Pflegedirektion, Casemanagement), Mitarbeiter des (Medizin-)Controllings sowie beratend Tätige.

## PROGRAMM

### REFERENTEN:

- ▶ **Dr. med. Wolfgang Fiori**  
Medizinisches Management/DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Operatives Medizincontrolling, DRG-Forschung, Gutachter

10:00 Uhr Begrüßung

### Das DRG-System und seine Kennzahlen

- DRG als Berichtsebene?
- Gängige DRG-Kennzahlen und der Einfluss der Berechnungsmethodik
- Fachabteilungszuordnungen und Kennzahlen im Benchmark

11:30 Uhr Kaffeepause

### Die DRG-Fallkostenkalkulation und die InEK-Matrix

- Woher kommen die Daten? Was sagen sie aus? (Wann) Darf ich mich vergleichen?
- Limitationen und häufige Fehler bei der Anwendung der InEK-Matrix
- Erlösverteilung, innerbetriebliche Leistungsverrechnungen, Personalbudgetierung

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

## PROGRAMM

### DRG-Kennzahlen und Krankenhausfinanzierung

- Kosten, Erlöse und Budgetierung
- Wann wird verteilt?
- Nutzen der InEK-Matrix und Kennzahlen unter den Neuregelungen des KHSG ab 2017

15:15 Uhr Kaffeepause

### Implikationen für die Steuerung

- Welche Antworten können mir Kennzahlen geben, welche nicht?
- Strategie ist mehr als Verteilung
- Was ist nachhaltig, was ist gefährlich?

17:00 Uhr Ende des Seminars